



Tennisbezirk Aachen · Düren · Heinsberg

Silberne Ehrennadel



Ehrungen TV Stetternich

März 2022

Im Rahmen der Jahreshauptversammlung des TV Stetternich am 4.3.2022 wurden die Mitglieder Mechthild Breuer und Erik Stass mit der Silbernen Ehrennadel des Verbandes ausgezeichnet.

Trotz der Corona bedingten Einschränkungen konnte der Vorsitzende des Vereins, Heinz - Peter Ruhrig , zahlreiche Damen und Herren Mitglieder begrüßen.

Die Ehrung nahm der Vorsitzende des Tennisbezirks Aachen - Düren - Heinsberg, Anton Mülfarth, im Namen des Vorstandes des Tennisverbands Mittelrhein vor.

Frau Breuer und Herr Stass sind seit fast vierzig Jahren Mitglied im Verein und haben seit mehr als fünfzehn Jahren Vorstandsämter inne - **Frau Breuer zur Zeit als Kassenwartin, Herr Stass als Sportwart.**



In seiner Laudatio betonte Mülfarth, dass die besonderen Verdienste der beiden nicht nur im bloßen Ablauf vieler „Dienstjahre“ lägen, sondern in der dahinter stehenden und sichtbar werdenden Haltung zum Verein und zur Gemeinschaft. Gerade in dieser so schwierigen und bedrückenden Pandemie- und Kriegszeit sei das Bedürfnis der Menschen nach Gesellschaft und Zusammengehörigkeit besonders groß. Der Werbespruch „Sport ist im Verein am schönsten“ bewahrheitete sich, wenn die Geehrten und der Verein den Mitgliedern und Gästen Heimat bieten für Sport und Entspannung und freundschaftliches Zusammensein - aber auch im gemeinsamen Gedenken an ein an diesem Tag beerdigtes langjähriges Mitglied.

Die Umbauarbeiten im Clubhaus zeigten, dass die Politik die gesellschaftliche Bedeutung der Vereine nicht nur bloß mit Worten hervorhebe, sondern ihnen auch finanzielle Unterstützung ihrer Arbeit zukommen lasse. So seien bisher über das Programm „moderne Sportstätten NRW“ alleine für die Tennisvereine im Kreis Düren mehr als eine Million Euro Fördergelder bewilligt worden.

„Indem Sie dauerhaft mitmachen und zuverlässig Verantwortung übernehmen, sind Sie das Gesicht und die Verkörperung der Gemeinnützigkeit Ihres Vereins!

Dafür gebührt Ihnen Dank und Anerkennung!“